



Österreichs neue Regierung: Alma Zadic – eine Geflüchtete wird Justizministerin – Seite 3

Reformen und neues Internet: Wie Kuba sich wandelt – Seite 21

Preisrekord: Politische Spannungen lassen Gold glänzen – Seite 17

Weinstein vor Gericht

Die Vorwürfe gegen ihn waren Auslöser der MeToo-Bewegung, jetzt beginnt der Prozess: Der frühere Filmproduzent Harvey Weinstein muss sich in New York wegen mutmaßlicher sexueller Gewalt verantworten – Seite 26



Foto: Stephanie Kelly/AFIP

Iran und wir Genscher wäre schon unterwegs

VON STEPHAN-ANDREAS CASDORFF

Endlich Bewegung! Nachdem Tage...

Zumal Europa in der Pflicht ist. Dabei geht es weniger um Selbstachtung...

Natürlich ist, war das Abkommen nicht die endgültige Lösung für die komplexe Problematik im Mittleren Osten...

— Seite 2

Ex-BND-Chef: Iran auf dem Weg zur Atommacht

Bundesregierung und Experten geben Abkommen keine Chance mehr / Millionen bei Trauerfeier für General in Teheran

VON FRANK JANSEN UND HANS MONATH

BERLIN - Nach der Tötung des iranischen Generals Qassem Soleimani durch einen amerikanischen Raketenangriff...

Maas erklärte, dass ein solcher Schritt Folgen haben werde. „Das, was der Iran jetzt angekündigt hat, werden wir nicht einfach so achselzuckend hinnehmen können“...

men keine Chance mehr.“ Er rechne damit, dass der Iran „sein ambitioniertes Raketenprogramm fortsetzen wird und unabhängig vom Nuklearabkommen seine technischen Fähigkeiten mit dem Ziel weiterentwickelt, Nuklearwaffen herzustellen zu können“...

Nach dem US-Ausstieg aus dem Vertrag 2018 habe sich der Iran bereits schrittweise aus diesem verabschiedet, sagte der Atomexperte Oliver Thränert von der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich dem Tagesspiegel...

mir Putin treffen, um „über die aufgebroschenen Konfliktherde“ zu reden.

Verwirrung gab es am späten Abend um einen Brief des Generals der US-Marineinfanterie, William Seely, der den Irak-Einsatz der Anti-IS-Koalition kommandiert...

An der Trauerfeier für den getöteten iranischen General Qassem Soleimani beteiligten sich in Teheran und anderen Städten Millionen von Menschen.

— Seite 2

Investitionsbank schlägt beim Mietendeckel Alarm

BERLIN - Bevor am 15. Januar die parlamentarische Beratung über das Gesetz zur Mietbegrenzung beginnt, dringt die landeseigene Investitionsbank Berlin (IBB) auf Änderungen...

natsmitgliedern im Verwaltungsrat, Ramona Pop, Katrin Lompscher und Matthias Kollatz abgestimmt. Die Änderungswünsche beziehen sich vor allem auf Punkte, in denen es um die Härtefälle unter den Vermietern geht...

— Seite 7

Türkei schickt erste Soldaten nach Libyen

ISTANBUL - Mit der Entsendung von Soldaten nach Libyen lautet die Türkei eine neue Phase des Konflikts in dem Bürgerkriegsland ein. Der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan gab am späten Sonntagabend in einem Interview des Senders CNN Türk zu verstehen...

Diese liefert sich einen Machtkampf mit dem einflussreichen General Chalifa Haftars. Erdogan hatte zuvor gesagt, er handele in Libyen auf Einladung Sarradschs. Für die Initiative, Militärhilfe zu schicken, war er von der türkischen Opposition...

— Meinungsseite

INDEX

WIRTSCHAFT & BÖRSEN 15-17 Der Konflikt zwischen USA und Iran schreckt die Anleger weiter ab. Der deutsche Leitindex fällt auf 13 126 Punkte.

WETTER 2 Hinter sehr vielen Wolken zeigt sich die Sonne selten. Vereinzelt regnet es nieselig oder auch etwas stärker. Dazu weht ein schwacher Wind.

TAGESTIPPS 12 WISSEN & FORSCHEN 18 MEDIEN/TV-PROGRAMM 25 IMPRESSUM & ADRESSEN 4

LESERBRIEFE@TAGESSPIEGEL.DE TEL. REDAKTION (030) 29021-0 TEL. ABO-SERVICE (030) 29021-500 TEL. SHOP (030) 29021-520 TEL. TICKETS (030) 29021-521



Sieger. Skispringer Dawid Kubacki gewinnt die 68. Vierschanzentournee.

4 190662 202600

Der Markus Söder hat sich das so schön vorgestellt, wie er vom idyllischen Oberbayern aus mal eben Deutschland aufmischt – und dann steht der Bauer auf der Wiese. Fast 2000 sind vor dem Kloster Seon aufmarschiert mit Treckern und Wut im Bauch...

Der Tag, an dem... der Schleppschlauch Söder bremste

nung hat den Anstoß für die Protestwelle gegeben, die die Selbsthilfegruppe „Land schafft Verbindung“ koordiniert. Rückwärtslos, teuer, unpraktikabel, ein Kopfprodukt Brüsseler und Berliner Öko-Fundamentalisten, so der Tenor der Kritik. Der Versuch der CSU-Promis, die Wut auf die Grünen abzulenken, geht allerdings schief...

vielen Aufgaben, die auf den Ministerpräsidenten in Bayern warten und ihn – sagt der Stoiber, sagt aber auch ständig der Söder selbst – davon abhalten, sich näher für das Kanzleramt zu interessieren. In gut zwei Monaten stehen Kommunalwahlen an. Ist der Bauer sauer, wählt er womöglich im Söder'schen Sinne falsch. Wählt er falsch, kriegt die Geschichte vom Aufstieg eines neuen bayrischen Helden einen peinlichen Knacks...

dann seine Feststellung: „Also samama so: Die Lage ist schon schwieriger, als wir glauben.“ So schwierig, dass er sich ins Agrarwesen persönlich vertieft habe, inklusive der Befassung mit „Schleppschläuchen und Pralltellern“. Es geht dabei, für die Städter unter uns, um Vorrichtungen, um die Gülle aufs Feld zu bringen. Die Zuhörerschaft würdigt die ministerpräsidiale Fortbildung nur zögerlich. Sie will Taten sehen. „Sie sind der Chef!“, ermuntert ihn ein Sprecher der Demonstranten. Söder guckt überbissig. „Also, was stimmt, ich bin der Chef hier.“ Dann kriegt er doch noch den Dreh hin zur Kabinettsumbildung: Man müsse wohl beizeiten „aus Bayern aus Mitleid versuchen, den Landwirtschaftsminister in Berlin zu stellen“...